

(Korruptions-) Freier Gemeinderatsklub

A N F R A G E

an

Frau Bürgermeister Elke Kahr

eingbracht in der Gemeinderatssitzung
vom **15. Dezember 2022** von Klubobmann Mag. Alexis Pascuttini

Graz, am 15. Dezember 2022

Betreff: Maßnahmen gegen invasive Tierarten

Sehr geehrte Frau Bürgermeister!

Es mehren sich Medienberichte zu Tierarten, die nach Österreich eingeschleppt werden. Ein Beispiel dafür ist die Nosferatu-Spinne. Das Gift dieser Spinnenart ist zwar nicht tödlich, dennoch wird sie von vielen Menschen auf Grund ihrer Größe (bis zu 8 cm) als Bedrohung wahrgenommen. Auch stellt sie für Allergiker eine Gefahr dar, da ihr Gift ähnliche allergische Reaktionen wie Wespen- bzw. Bienenstiche hervorrufen kann.

Zu diesen invasiven Tierarten zählen z.B. auch die Mauerspinne und der asiatische Marienkäfer, die sich immer intensiver und vermehrt in Europa und auch Österreich ausbreiten.

Daher stelle ich an Sie, sehr geehrte Frau Bürgermeister, namens des (Korruptions-) Freien Gemeinderatsklubs folgende

Anfrage

gem. § 16 der GO f. d. Gemeinderat
der Landeshauptstadt Graz

- Gibt es bestehende Prozesse um invasive Tier- bzw. Pflanzenarten zu dokumentieren bzw. zu beobachten?
- Gibt es hierzu Kooperationen mit anderen Einrichtungen bzw. mit Land und Bund?
- Werden internationale Transporte, die in Graz eintreffen auf invasive Arten kontrolliert?
- Wenn ja, wie?
- Wenn nein, warum nicht?
- Werden Aufzeichnungen über invasive Arten geführt (Statistiken, Hochrechnungen von möglichen Schäden, Berichte)?
- Wenn ja, wo sind diese einsehbar?
- Wenn nein, warum nicht?
- Wie viele davon stellen für unser Ökosystem und dem Menschen eine Bedrohung dar?